

Inhalt

Dopamindusche im Klassenzimmer	
Vorwort	7
<i>Von Ralf Caspary</i>	
Wie viel Gehirnforschung verträgt die Pädagogik?	
Über die Grenzen der Neurodidaktik	12
<i>Von Ralph Schumacher</i>	
Medizin für die Schule	
Plädoyer für eine evidenzbasierte Pädagogik	23
<i>Von Manfred Spitzer</i>	
Spiegelneurone	
Nervenzellen für das intuitive Verstehen sowie für Lehren und Lernen	36
<i>Von Joachim Bauer</i>	
Möglichkeiten und Grenzen von Wissensvermittlung und Wissenserwerb	
Erklärungsansätze aus Lernpsychologie und Hirnforschung	54
<i>Von Gerhard Roth</i>	
Wie lernen Kinder?	
Voraussetzungen für gelingende Bildungsprozesse aus neurobiologischer Sicht	70
<i>Von Gerald Hüther</i>	

Lernen findet im Gehirn statt Die Herausforderungen der Pädagogik durch die Gehirnforschung	85
<i>Von Ulrich Herrmann</i>	
Neurowissenschaften und Lernen Was können neurobiologische Forschungsergebnisse zur Weiterentwicklung von Lehr- und Lernprozessen beitragen?	99
<i>Von Heinz Schirp</i>	
Wie viel Hirn braucht die Schule? Chancen und Grenzen einer neuropsychologischen Lehr-Lern-Forschung	128
<i>Von Elsbeth Stern</i>	
Was hat Bildung mit Gehirnforschung zu tun? Schule zwischen neurobiologischer Vision und bodenständiger Pädagogik	142
<i>Von Josef Kraus</i>	
Zu den Autoren	157
Textnachweise	160